

DIE ÄLTESTE VINČA C ERSCHEINUNG IM DONAUKLAMM (I)

ZUSAMMENFASSUNG

Der Verfasser beschreibt die Ergebnisse der Erforschung des ersten und zweiten (weniger) Niveaus der neolithischen archäologischen Siedlungstätte von Liubcova—„Ornița“.

Die Wohnungen L₁₀, L₄, I₇ werden veröffentlicht. In diesen befindet sich je ein Herd mit mehreren Klebniveaus. Der Verfasser versuchte eine vollständige Veröffentlichung des Materials aus diesen Wohnungen.

Das archäologische Material gliedert sich in die frühzeitigste Phase C₁ der Vinča Kultur ein. Diese Materialien finden ihre besten Analogien in der Siedlung von Rast. Die Studie bezieht sich auf andere Siedlungen die mit dieser teilweise gegenwärtig oder junger sind.

Der Verfasser schlägt Möglichkeiten für die Art und Weise vor, wie die Gemeinschaften der Phase C₁ und C₂ nach Oltenien, ins Banat, Siebenbürgen und selbstverständlich nach Liubcova gekommen sind. Der Autor erklärt das Eindringen dieser Gemeinschaften in mehreren Etappen. Die wichtigste davon wäre jene zwischen den Phasen C₁ und C₂.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Die Wohnung L₄/1985. 65 — die Ausgrabungskampagne aus dem Jahre 1987.
- Abb. 2. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Die Wohnung L₄/1985.
- Abb. 3. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Niveau I/1985. Die feine Art 7—10.
- Abb. 4. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Die Wohnung L₄/1985.
- Abb. 5. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Die Wohnung L₁₀/1985: 1, 4, 6, 8; Die Wohnung L₇/1985: 2—3, 5, 7, 9.
- Abb. 6. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Die Wohnung L₁₀/1985: 3—4, 6; Die Wohnung L₇/1985: 5, 7; Die Wohnung L₄/1985: 1; Niveau II/1985: 2.
- Abb. 7. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Materialien die in der Ackerbaren Schichtentdeckt wurden.
- Abb. 8. Liubcova—„Ornița“. Keramik. Formen und Gefäßboden die in der Ackerboden erschienen. Die halbfeine und Umgangssorte.